



ANLEITUNG GENUX® OA ORTHESE

Teil der IMS Serie



Twakkeler Es 24, 7547 SM Enschede, Niederlande
tel: +31 53 4302836 | info@ambroise.nl | www.ambroise.nl
www.youtube.com/AmbroiseHolland | www.facebook.com/AmbroiseHolland



BENUTZER



PRODUKTINFORMATIONEN



PROFESSIONAL

INDEX

I. GENUX KNIEORTHESE INFORMATIONEN FÜR DEN BENUTZER	3
Wann eine Genux?	3
Die Behandlung ist erforderlich	3
Funktionsweise der Genux	3
Wie erhalten Sie eine Genux?	3
Anlegen der Genux	4
Schließen der Clips	5
Öffnen der Clips	6
Ablegen einer Genux	6
Warum rutscht die Genux nicht herunter?	7
Erste Verwendung der Genux	7
Aktive Verwendung der Genux	8
Fotomaßnahme	8
Lieferung	8
Gewöhnung	8
Kontrolle	9
Die Rolle des Physiotherapeuten – mehr als nur üben	9
Kommen Sie zur Testanprobe	9
2. GENUX KNIEORTHESE PRODUKTINFORMATIONEN	10
Bestellcodes	10
Pflege der Orthese	10
Probleme – was tun?	10
Ersetzen von Einzelteilen	10
Anpassen der Orthese	10
3. GENUX KNIEORTHESE INFORMATIONEN FÜR DEN PROFESSIONAL	11
Kontraindikationen	11
Weiten/ enger machen der Pelottenträger	11
Maßnahmen bei der Genux	12
Platzierung und Anbringen der Pelotten	13

GENUX KNIEORTHESE INFORMATIONEN FÜR DEN BENUTZER

Die Genux ist eine Knieorthese für Personen, die an einer Instabilität des Knies, durch beispielsweise Arthrose, leiden. Die Genux stabilisiert das Knie und entlastet dadurch die angegriffene und manchmal Schmerzen bereitende Seite des Knies. Durch eine Genux wird der Anwender stimuliert, die gesamte, noch vorhandene Restfunktionalität optimal einzusetzen. Ein instabiles Knie kann das Laufen ziemlich erschweren. Das Bein ermöglicht nicht genug Unterstützung und verursacht manchmal große Schmerzen.

WANN EINE GENUX?

Ein instabiles Knie kann viele Ursachen haben. Denken Sie beispielsweise an die Folgen von Arthrose, bei denen das Knie in einen X- oder O-Stand fällt. Die Genux hilft, dies zu kompensieren, was meistens sehr schnell zu einer Verbesserung der Stabilität und Reduktion der Beschwerden führt.

Die Genux wird auch bei anderen Erkrankungen des Knies verwendet, wie beispielsweise bei einer beginnenden Überstreckung des Knies.

DIE BEHANDLUNG IST ERFORDERLICH

Ein Bein, das aus dem Stand wegsackt, bietet unzureichende Stabilität. Oftmals wird das von Schmerzen begleitet. Dies hindert Ihre Mobilität. Daher ist es wichtig, eine Behandlung zu beginnen und eine weitere Verletzung der internen Kniestrukturen so klein wie möglich zu halten.

FUNKTIONSWEISE DER GENUX

Bei Arthrose im Knie ist oftmals eine Seite (das Kompartiment) des Knies stärker betroffen als die andere. Die Degeneration sorgt dafür, dass das Knie auf der (stärker) betroffenen Seite wegsackt – wodurch gerade diese Seite noch stärker belastet wird. Um eine Verschlechterung der Instabilität zu verhindern, muss die angegriffene Seite des Knies entlastet werden. Meistens führt das dann sehr schnell zu einer Verbesserung der Beschwerden. Der Schmerz entsteht oft durch das Auftreten von Entzündungsreaktionen beim betroffenen Kompartiment. Dieses kann nicht gut genesen, wenn die Belastung auf dem entzündeten Knorpel nicht unter ein bestimmtes Niveau fällt. Eine Entlastung der betroffenen Seite des Knies (durch die Knieorthese) kann somit zu einer Reduktion der Entzündungsreaktionen beitragen. Auch

Vorteile der Genux

- ✓ Aktive und dynamische Korrektur des Beins.
- ✓ Keine Einschränkung des normalen Gangmusters.
- ✓ Geringes Gewicht.
- ✓ Hoher Tragekomfort.
- ✓ Kann unter der Kleidung getragen werden.
- ✓ Maß-genau gefertigt und dadurch eine gute Passform.



Abbildung 1: Genux

dies kann sich positiv auf das Vermindern der Schmerzen auswirken. Allerdings ist dieser Effekt erst nach ein paar Tagen bemerkbar.

WIE ERHALTEN SIE EINE GENUX?

Die Genux ist ein orthopädisches Hilfsmittel, welches individuell und maß-genau gefertigt wird. Ihr Arzt (Rehabilitationsarzt oder orthopädischer Chirurg) bestimmt mit Ihnen und dem Orthopädietechniker, ob eine Genux Ihnen einen Vorteil bieten kann. Sie können auch beurteilen, welche Genux für Ihre Situation am besten geeignet ist. Nachdem eine Genux ausgewählt wurde, kann Ihr Orthopädietechniker mit den Vorbereitungen für die Fertigung Ihrer individuellen Genux beginnen. Je nach Versicherungssituation wird dieser zunächst eine Ermächtigung bei Ihrer Versicherung anfordern. Wenn Ihre Versicherung dieser zustimmt, wird Ihr Orthopädietechniker Sie zur Aufnahme einladen. Während dieses Termins wird Ihr Orthopädietechniker Fotos von Ihrem Bein vor einem speziellen Hintergrund machen. Die Fotos werden gemacht, um die richtigen Form- und Maßangaben zu erfassen. Der Orthopädietechniker nimmt außerdem alle Angaben auf, die für eine korrekte Bestellung notwendig sind. Hierzu gehören beispielsweise auch die Genux Variante und Ihre persönlichen Daten. Mit diesen Angaben kann der Orthopädietechniker dann eine Genux bei Ambroise bestellen. Anhand der vom Orthopädietechniker erhaltenen Angaben wird dann bei Ambroise in Enschede für Sie eine Genux angefertigt. Als erstes wird unter Verwendung einer speziell entwickelten Software und mit Ihren Fotos eine Bauzeichnung für Ihre Genux angefertigt. Diese Bauzeichnung wird während des Produktionsprozesses verwendet, um die richtigen Maße und Formen zu wählen. Wenn die Genux fertig ist, versendet Ambroise die Orthese an Ihren Orthopädietechniker. Dieser wird Sie dann einladen, um die Knieorthese

anzuprobieren. Während des Termins wird der Orthopädietechniker noch einige Elemente Ihrer Genux einstellen. Beispielsweise kann die Länge der Bandagen eingestellt werden. Allerdings begutachtet der Orthopädietechniker auch, wieviel Korrektur mit der Genux erreicht wird. Wenn alle Einstellungen richtig sind, können Sie die Genux mit nach Hause nehmen, um mir ihr zu üben.

ANLEGEN DER GENUX

Die Genux wird vorzugsweise unter der Kleidung getragen. Menschen mit sensibler Haut tragen manchmal einen Strumpf oder Tubigrip unter der Genux. Aber in den allermeisten Fällen wird die Genux einfach auf der Haut getragen.

Schritt 1 Ziehen Sie das Wadenband an (Abbildung 2)

- Als erstes muss das Wadenband der Genux angezogen werden. Treten Sie durch die Bandschleufe hindurch.
- Achten Sie darauf, dass der Clip an der Vorderseite des Wadenbandes und nach unten gerichtet ist.
- Befestigen Sie das Wadenband gerade überhalb der breitesten Stelle der Wade, unterhalb des Knies.
- Ziehen Sie beide Enden der Bandage gleichmäßig straff.

Schritt 2 Legen Sie die Genux auf das Bein

- Das Anziehen einer Genux gelingt am besten in einer sitzenden Position, Knie im rechten Winkel (90° gebogen).
- Bringen Sie die Genux ebenfalls in eine 90° Position.
- Legen Sie nun den Rahmen der Genux auf das Bein.

Schritt 3 Befestigen Sie die Genux am Wadenband

- Wadenband und Genux sind durch einen Kunststoffverschluss miteinander verbunden. Klicken Sie die beiden Enden des Verschlusses ineinander (s. Abbildung 3).
- Durch die Elastizität des Wadenbands wird die Genux nun nach oben gezogen.

Schritt 4 Drücken Sie die Genux herunter

- Drücken Sie die Genux entgegen der elastischen Spannung herunter, bis die Bögen den Oberschenkel grade über dem Knie berühren.

Schritt 5 Befestigen Sie das Band unter dem Knie

- Das erste Band, das befestigt wird, ist das Band, das direkt unter dem Knie verläuft.
- Haken Sie den Clip in den Konnektor ein.
- Drehen Sie den Clip zu (siehe Serienabbildung 'Schließen der Clips' auf der nächsten Seite).

Schritt 6 Befestigen Sie das unterste Band

- Befestigen Sie das unterste Band auf dieselbe Weise wie das Band direkt unter dem Knie.

Schritt 7 Befestigen Sie die Bänder des Oberschenkels

- Befestigen Sie die Bänder des Oberschenkels auf dieselbe Weise wie das Band direkt unter dem Knie. Wenn alle Schritte durchlaufen wurden, können Sie mit der Genux laufen.



Abbildung 2: Anziehen des Wadenbandes



Abbildung 3: Befestigen der Genux am Wadenband

SCHLIEßEN DER CLIPS - WENN DIE SCHIENE AM BEIN SITZT



1. Nehmen Sie den Clip zwischen Daumen und Zeigefinger und bringen diesen zur Halterung. Haken Sie den Clip in die Halterung. Durch eine Drehbewegung wird die Verbindung geschlossen.



2. Achten Sie darauf, dass sich der Clip in einer ausreichenden Schließposition befindet.



3. Schließen Sie den Clip vollständig durch eine Biegebewegung. Achten Sie unter Zuhilfenahme Ihrer zweiten Hand darauf, dass Sie Ihre Haut hierbei nicht einklemmen.



4. Wenn Sie ein ‚klick‘ hören, ist der Clip geschlossen.

Auf unserem Youtube Kanal www.youtube.com/AmbroiseHolland ist ein Instruktionsvideo zu finden, in dem gezeigt wird, wie die Genux an- und abgelegt werden kann.

Es kostet ein wenig Übung, um das An- und Ablegen der Orthese behände zu beherrschen.

ÖFFNEN DER CLIPS – WENN DIE SCHIENE AM BEIN SITZT



1. Platzieren Sie Ihre Daumenspitze hinter dem überstehenden Teil des Clips und öffnen diesen durch Drücken

2. Öffnen Sie den Clip so weit, dass oberer und unterer Teil eine Verlängerung voneinander bilden.



3. Nehmen Sie den Clip zwischen Daumen und Zeigefinger und drehen Sie ihn 'wie einen Schlüssel' aus der Halterung.

ABLEGEN EINER GENUX

Beim Ablegen einer Genux ist die Handlungsreihenfolge nicht so wichtig. Für die meisten Menschen ist es am einfachsten, mit dem obersten Band zu beginnen. Die Bänder der Genux können entkoppelt werden, indem diese aus dem Konnektor gedreht werden (siehe obenstehende Serienabbildung 'Öffnen der Clips').

Der Clip, der das Wadenband an der Genux befestigt, ist leicht zu öffnen, indem Sie die beiden Pins an der Seite des Clips eindrücken.

- a) Entkoppeln Sie die Genux vom Wadenband.
- b) Lösen Sie den Klettverschluss des Wadenbandes.
- c) Entfernen Sie das Wadenband.

Manchmal ist es hilfreich, erst die Verbindung zwischen Wadenband und Genux zu entkoppeln. Die Genux kann dann ein wenig herunter geschoben werden, sodass auf den Bändern weniger Spannung liegt und diese leichter zu lösen sind. Das gilt besonders für die untersten Bänder.

WARUM RUTSCHT DIE GENUX NICHT HERUNTER?

Die Genux ist mit einem patentierten Anti-Rutschsystem ausgerüstet. Das Herunterrutschen von Knieorthesen ist ein lästiges und ärgerliches Problem. Es sorgt beim Anwender für einige Unannehmlichkeiten und erhöht in einigen Fällen die Risiken für eine weitere Beschädigung des Knies. Hinzu kommt, dass das Herunterrutschen nicht selten die Ursache dafür ist, dass der Anwender die Knieorthese nicht mehr verendet. Ambroise hat ein einzigartiges System entwickelt, um dafür zu sorgen, dass die Genux nicht herunterrutschen kann. Kern dieses Systems ist, dass die Orthese die Bewegung der Haut an bestimmten Stellen des Beins unter der Orthese hinweg ermöglicht. Die Genux sitzt an diesen Stellen nicht direkt auf der Haut, wie die meisten konventionellen Knieorthesen. Sie ermöglicht, dass sich die Haut durch kleine Röllchen unter der Genux hindurch bewegen kann. Dadurch kann die Haut die Orthese bei der Kniebeugung nicht so leicht herunter ziehen. Die Genux ist an einem Wadenband befestigt, das direkt unterhalb des Knies getragen wird. An diesem Wadenband ist eine elastische Verbindung befestigt, an der die Genux durch einen Clip aufgehängt wird. Durch die elastische Verbindung werden Mikrobewegungen der Genux in Bezug auf die Haut ermöglicht. Die elastische Verbindung sorgt dafür, dass die Genux letztendlich wieder in ihre Ausgangsposition zurückgebracht wird. Der Netto-Effekt ist, dass die Orthese nicht herunter rutscht und im Laufe vieler Stunden komfortabel an Platz und Stelle bleibt.

ERSTE VERWENDUNG DER GENUX

Wenn Sie die Genux mit nach Hause nehmen, können Sie die Orthese während Ihrer täglichen Aktivitäten verwenden. Berücksichtigen Sie bei der ersten Verwendung, dass Sie sich an das Tragen der Genux gewöhnen müssen. Um gut zu funktionieren ist es erforderlich, dass die Orthese an verschiedenen Stellen Druck auf Ihr Bein ausübt. An diesen Druckpunkten muss Ihre Haut sich an die Belastung gewöhnen.

Es ist daher ratsam, die Verwendung der Genux langsam zu etablieren. Obwohl die meisten Anwender die Genux über den gesamten Tag tragen, ist es nicht schlimm die Anwendungsdauer während der ersten Tage langsam zu steigern. Menschen mit behaarten Oberschenkeln sollten berücksichtigen, dass die Röllchen der Genux zu Beginn eine epilierende Wirkung haben, wie das auch bei beispielsweise einem metallenen Uhrenarmband der Fall ist. Sie haben daher die Möglichkeit einen Socken oder Tubigrip unter der Genux zu tragen.

Ihr Orthopädietechniker hat die Genux während der Probephase mit Ihnen zusammen eingestellt. Die gewählten Einstellungen waren der Meinung Ihres Orthopädietechnikers nach zu diesem Zeitpunkt die Besten für Ihre Situation. Jedoch kann es möglich sein, dass einige dieser Einstellungen später verändert werden.

Denn letztendlich können Sie erst dann wirklich gut beurteilen, ob die Genux gut sitzt, wenn Sie diese ein paar Stunden getragen haben. Daher ist es ratsam, Ihre eigenen Erfahrungen während der ersten Tage gut festzuhalten, indem Sie sie beispielsweise aufschreiben. Denn wenn Sie nach ein paar Tagen feststellen, dass die Einstellungen der Genux noch zu verbessern sind, bietet dies Ihrem Orthopädietechniker eine gute Übersicht Ihrer Erfahrungen und einen Anhaltspunkt wie die Genux angepasst werden kann, um Ihren Wünschen zu entsprechen.

Das Einstellen der Genux erfordert ein gutes Bild der medizinischen Situation Ihres Knies und eine gute Übersicht der Möglichkeiten und ‚Unmöglichkeiten‘ der Genux. Hierzu wurde Ihr Orthopädietechniker ausgebildet. Nehmen Sie daher Kontakt mit ihm auf, wenn etwas angepasst werden muss und ändern Sie die Einstellungen nicht selbstständig.

AKTIVE VERWENDUNG DER GENUX

Die Genux verrichtet ihre Arbeit, wenn das Bein gestreckt ist und belastet wird. Das geschieht vor allem während des Stehens und Gehens. Wenn die Genux gebogen ist und/oder das Bein nicht belastet wirkt ist die Korrektur der Genux nur gering. Manche Menschen beschließen daher die Genux an Tagen, an denen Sie vor allem Sitzen, nicht zu tragen. Für andere Anwender sind selbst die wenigen Schritte, die sie während eines solchen Tages(-abschnitts) gehen, zu instabil und/oder schmerzhaft, um die Genux wegzulassen. Letztendlich können nur Sie wirklich gut beurteilen, bei welchen Aktivitäten Sie den meisten Nutzen aus der Verwendung Ihrer Orthese ziehen.

Denken Sie allerdings daran, dass die Reaktion auf die Überbelastung Ihres Knies (durch das Weglassen der Genux) erst später kommt - beispielsweise erst in der Nacht. Die meisten Anwender entscheiden sich daher dafür, die Genux den gesamten Tag über zu tragen.

Die Genux kann bei sportlichen Aktivitäten verwendet werden. Bewegung ist gesund. Wenn Sie sich durch die Verwendung der Genux wieder mehr bewegen können, dann müssen Sie das auch tun. Allerdings ist die Genux keine Sportorthese. Die Genux kann Ihnen daher besonders bei sportlichen Aktivitäten mit Laufbewegungen, wie beispielsweise einem Spaziergang, einen Vorteil bieten. Bei Sportarten, bei denen die Knie vor allem gebogen bleiben, wie beim Fahrradfahren, Inlineskaten oder Skilaufen, ist die entlastende Wirkung der Genux bedeutend geringer.

Beachten Sie auch, dass die Genux stärker gegen Ihr Bein drückt, wenn Sie mehr und/oder kräftiger Laufen. Sie können die Haut unter den Kontaktpunkten mit der Genux überbelasten. Es ist daher ratsam, diese Aktivitäten langsam zu etablieren.

FOTOMAßNAHME

Ambroise arbeitet nicht nur an der Innovation seiner Produkte, sondern auch an der Technik zum Maßnehmen. Jede Genux wird individuell und maß-genau durch die Ambroise Fotomaßnahme Technik mit zwei digitalen Fotos gefertigt.

Die Ambroise Software übersetzt die Fotos in eine Bauzeichnung mit den genauen Maßen und der exakten Beinkontur. Das Eingipsen des Beins ist daher nicht erforderlich. Zunächst wird die Muskelkraft und Mobilität von Hüfte, Knie und Knöchel begutachtet. Danach wird das Gangmuster analysiert. Der Messvorgang erfolgt nach Terminabsprache und dauert durchschnittlich eine halbe Stunde.

LIEFERUNG

Sobald die Orthese fertig ist, wird ein Termin vereinbart. Zu diesem Zeitpunkt findet die letzte Kontrolle statt, bevor die Orthese letztendlich ausgeliefert wird. Die Fertigung von Maßarbeit erfordert ein wenig Zeit: Messen, eine Anfrage an die Versicherung senden, anprobieren, eventuell noch eine Korrektur vornehmen und fertigstellen. Die Lieferzeit der Genux ist trotz dieses Prozesses recht kurz, wenn man bedenkt, dass es bei dieser Orthese um eine maß-genaue und individuelle Anfertigung handelt. Die Genux kann, sobald die Zustimmung erfolgt ist, innerhalb von zwei (Arbeits-)Wochen geliefert werden.

GEWÖHNUNG

Während der Beratung, des Maßnehmens, der Testanprobe und der Lieferung Ihres orthopädischen Hilfsmittels wird der richtigen Passform viel Beachtung geschenkt. Dennoch muss sich das Bein an eine neue Position oder Unterstützung erst einmal gewöhnen. Etablieren Sie die Anwendung daher Stück für Stück.



Abbildung 4: Fotomaßnahme, Eingipsen ist nicht erforderlich

KONTROLLE

Es ist immer ratsam, nach einigen Wochen einen Kontroll-Termin zu vereinbaren. Wenn Druckstellen entstehen, bei denen die Haut Gefahr läuft Schäden zu nehmen, müssen Sie in jedem Fall sofort Kontakt aufnehmen, um die Haut kontrollieren zu lassen. Besonders für Diabetiker ist in diesem Fall eine Extra-Kontrolle sehr wichtig. Wenn alles wunschgemäß verläuft raten wir dazu das orthopädische Hilfsmittel jährlich hinsichtlich der Passform, Funktionalität und Tragekomfort kontrollieren zu lassen.

DIE ROLLE DES PHYSIOTHERAPEUTEN – MEHR ALS NUR ÜBEN

Bei der Ingebrauchnahme der Genux-Orthese sollte viel geübt werden. Der Anwender muss die Kontrolle über die Orthese erlangen. Der Physiotherapeut kann hierbei eine große Rolle spielen, sodass der Anwender sich mit der Orthese vertraut machen und diese auf sichere Art und Weise nutzen kann. Hierzu müssen allgemeine tägliche Standardhandlungen geübt und das Laufen automatisiert werden. Denken Sie beispielsweise an die Ablenkung, die der Straßenverkehr oder ein unregelmäßiger Untergrund verursachen kann. Zudem ist es wichtig, auch den psychischen Prozess Aufmerksamkeit zu schenken. Eine Orthese ist ein Hilfsmittel und das würden Sie wahrscheinlich lieber nicht brauchen müssen. Obendrein erfordert das Erlernen des Umgangs mit der Orthese Durchsetzungsvermögen.

Zu Anfang kann es sein, dass die Vorteile der Orthese nicht immer direkt die Nachteile ausgleichen. Das könnte zu einer Demotivation des Anwenders führen. Durch die richtigen Instruktion und Begleitung sollte diese vermieden werden. Auch hierbei finden wir die Rolle des Physiotherapeuten sehr wichtig. Die Orthese ist ein Maßwerk, das auf die Person zugeschnitten ist. Auch die noch vorhandene Muskelkraft und Mobilität wird mit einbezogen. Für die Verwendung der Orthese ist es wichtig, dass die vorhandene Muskelkraft und Mobilität erhalten und genutzt werden. Denken Sie zu dem Lauftraining auch an ein Training der noch vorhandenen Muskelkraft im Bereich von Hüfte, Knie und Knöchel um Kontrakturen (Muskelverkürzungen) zu vermeiden.

KOMMEN SIE ZUR TESTANPROBE

Unsere klinischen Experten setzen sich gerne mit Ihnen zusammen um zu beurteilen, was die bestmögliche Lösung für Ihre Situation ist. Fordern Sie noch heute ein unverbindliches Beratungsgespräch an (nur in Niederlande), wenn Sie in Erfahrung bringen möchten, inwiefern die Genux Ihnen Unterstützung bieten kann. Sie können zu Ambroise zur Testanprobe kommen und selber erfahren wie es ist, mit einer Genux zu laufen. Wir können auch zu Ihnen kommen (nur in Niederlande)

Wenn die Genux eine geeignete Lösung für Ihre Beschwerden ist, beginnen wir selbstredend gerne den Prozess, um eine optimal passende Orthese für Sie zu realisieren. Ein Rehabilitationsarzt oder orthopädischer Chirurg kann ebenfalls eine Indikation geben, ob die UTX für Sie geeignet ist. Falls Sie mehr Informationen über die Beinorthese erhalten oder in Erfahrung bringen möchten, ob eine Beinorthese auch Ihre Beschwerden reduzieren kann, rufen Sie uns unter +31 (0) 53 4302836 an oder schreiben Sie eine E-Mail an info@ambroise.nl

GENUX KNIEORTHESE

PRODUKTINFORMATIONEN

BESTELLCODES

Genux lateral links:	400001
Genux lateral rechts:	400002
Genux medial links:	400003
Genux medial links:	400004

PFLEGE DER GENUX

Die Genux wird aus langlebigen und rostfreien Materialien gefertigt. Sie können die Genux am besten mit einem feuchten Tuch reinigen, das eventuell mit entfettenden Mitteln wie Glasex befeuchtet wird. Vom Schmieren und Reinigen der Scharniere der Genux wird abgeraten. Die meisten Schmiermittel sind fettig und ziehen Staub an. Die Genux wird unter der Kleidung getragen. Dort setzt sich leicht Staub auf dem Scharnier ab. Die Verwendung von Fetten oder Ölen im Scharnier führt somit schnell dazu, dass sich Schmutz abgelagert. Dies kann sich nachteilig auf die Funktionsweise diverser Scharnierteile auswirken. Zudem kann Öl oder Fett im Scharnier Flecken auf der Kleidung verursachen.

Es ist ratsam, die Genux bei aktivem Gebrauch einmal pro Jahr (bei sehr aktivem Gebrauch zweimal pro Jahr) durch Ihren Orthopädietechniker kontrollieren zu lassen. Dieser kann den Funktionalitätszustand Ihrer Orthese beurteilen. Außerdem kann er untersuchen, ob die Genux noch die bestmögliche Lösung für Ihre medizinische Situation darstellt.

PROBLEME – WAS TUN?

Trotz der Sorgfalt, die Ambroise und Ihr Orthopädietechniker der maximalen Qualität Ihrer Genux widmen, können Fehler auftreten. Ihr Orthopädietechniker ist der erste Ansprechpartner, wenn Probleme auftreten. Er kann am besten beurteilen, was geschehen muss um die Probleme zu lösen. Es ist möglich, dass die Änderung einer der Genux-Einstellungen für Ihre Situation am zuträglichsten ist. Eventuell ist trotz aller Sorgfalt etwas kaputt gegangen. Ihr Orthopädietechniker kann beurteilen, ob er die Reparatur selber ausführen kann oder ob Ihre Genux an Ambroise gesendet werden muss. Ihr Orthopädietechniker kann auch untersuchen, ob Ihre Situation sich eventuell so sehr verändert hat, dass die Genux nicht mehr die bestmögliche Lösung für Sie ist.

Sprechen Sie ruhig auch mit Ihrem Arzt über mögliche Probleme mit Ihrer Orthese. Eine Orthese muss einen Beitrag zur Reduktion Ihrer Beschwerden leisten. Wenn dies nicht der Fall ist, muss hierfür eine Lösung gesucht werden.

Die Garantiezeit einer Genux beträgt bei normaler Verwendung ein Jahr.

ERSETZEN VON EINZELTEILEN

Es kann vorkommen, dass Einzelteile der Orthese ersetzt werden müssen. Einzelteile können bei Ambroise bestellt werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und wir senden Ihnen ein Ersatzteil zu.

ANPASSEN DER ORTHESE

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Orthese zu stramm sitzt (kneift) oder zu lose (verschiebbar), ist es wichtig, dass die Orthese für Sie in Form gebracht wird.



Abbildung 5: Genux Innenseite

GENUX KNIEORTHESE

INFORMATIONEN FÜR DEN PROFI

KONTRAINDIKATIONEN

- Eine Kombination von Valgus- und Varusinstabilität
- Quadriceps <4 (MRC Einheit. Eine UTX kann als Alternative in Betrachtung gezogen werden.)
- Hyperextension >20 (Eine UTX-POST kann als Alternative in Betrachtung gezogen werden.)

WEITEN/ VERKLEINERN DER PELOTTENTRÄGER

1. Entfernen Sie die Pelotte (s. weiter).
2. Lösen Sie die Halterungsschrauben des FS Drahts im Konnektor.
3. Verwenden Sie die Genux Biegeezangen, um die Pelottenträger weiter enger zu biegen.
4. Schrauben Sie den FS Draht wieder fest.
5. Setzen Sie die Pelotte wieder ein.

Auf www.youtube.com/AmbroiseHolland können Sie ein Instruktionsvideo über das Anpassen der Pelottenträger finden.



MAßNEHMEN ANHAND EINES FOTOS GENUX OA

Wichtige Hinweise für die Vorbereitung des Maßnehmens anhand eines Fotos

- Falten Sie das Poster auf der schwarzen Linie unter dem Logo auf dem Boden/ an der Wand.
- Messen Sie einen Abstand von 2 Metern zur Wand ab.
- Markieren Sie den zuvor gemessenen Abstand auf dem Boden.
- Bestimmen Sie die anatomische Knieachse.
- Markieren Sie die laterale Beinseite auf Höhe der anatomischen Achse.



Wichtige Punkte beim Schießen der Fotos

- Die Position der Füße entspricht dem Fuß-Beispiel.
Bei einem frontalen Foto: Innenseite und Hacke des Fußes entlang der Linie positionieren. Sorgen Sie dafür, dass die Füße gerade nach vorne zeigen, sodass alle Markierungen für das frontale Foto sichtbar sind. Achten Sie darauf, dass das Bein nicht nach innen oder außen gedreht ist..
- Beim sagittalen Foto: Stellen Sie sicher, dass die mediale Seite des Fußes an der Linie liegt.
- Nehmen Sie das frontale Foto mit 2 Metern Abstand von der Wand auf Kniehöhe auf. Halten Sie den Apparat vertikal (Portrait).
- Achten Sie darauf, dass minimal 3 der 4 Eckmarkierungen des Rasters auf dem Foto sichtbar sind.
- Nehmen Sie das sagittale Foto mit 2 Metern Abstand von der Wand auf Kniehöhe auf. Halten Sie den Apparat vertikal. (Sagittal)
- Achten Sie darauf, dass die Beine vollständig von den Füßen bis zu den Leisten abgebildet werden. Entfernen Sie Kleidung, die den Abbildungsbereich verdeckt.



Füllen Sie das Genux Bestellformular aus und senden Sie die beiden Fotos an: genuxorder@ambroise.nl.

Sie können den Hintergrund bestellen, indem Sie eine E-Mail an info@ambroise.nl senden. Bestellcode für das UTX-Hintergrundset, inklusive Marker: 300187



POSITIONIEREN UND ANBRINGEN DER PELOTTEN.

Identisch für alle IMS Pelotten. Auf den Abbildungen sehen Sie die Montage bei der UTX.



IA: Außenschale IB: Innenschale



2. Schieben Sie die äußere Schale auf das Rohr (matte Seite nach außen).



3. Entfernen Sie den gelben Streifen und drücken Sie die Flügel der inneren Schale durch den ersten Schlitz der äußeren Schale.



4. Formen Sie einen S-Bogen und drücken Sie die Flügel der inneren Schale in den äußersten Schlitz der äußeren Schale.



5. Entfernen Sie den gelben Teil, sodass das Klebeband frei liegt und drücken Sie das Klebeband gut an.



6. Die Größe der Schale kann der Innenseite der äußeren Schale entnommen werden.



Twekkeler Es 24, 7547 SM Enschede, Nederlande
tel: +31 53 4302836 | info@ambroise.nl | www.ambroise.nl
www.youtube.com/AmbroiseHolland | www.facebook.com/AmbroiseHolland